

Title: Tortoise Installationsanleitung
Version: 0_0_00
Date: 06.04.2004

Classification

- non-binding
- public

The information contained in this document may be subject to change without prior notice. The Head of the Department does not make any representation, warranty or undertaking (express or implied) with respect to, and does not accept any responsibility for, (and hereby disclaims liability for) the accuracy or completeness of the information contained in this document.

Copyright Notification: No part may be reproduced except as authorized by written permission. The copyright and the foregoing restriction extend to reproduction in all media.

Access to and distribution of this document by the editor is made pursuant to the regulations of the department.

List of Contents:

1. See Page 3

Reference:

2. No references

Language of original: German

Number of pages: 31

DOCUMENT HISTORY

Version Date	Author(s) Email-Adress	Changes and other notes
V0_0_00 06.04.2004	rr rrothmann@fh-sw.de	Installationsanleitung

TORTOISE INSTALLATIONSANLEITUNG

Table of Contents

1	INTRODUCTION	4
1.1	Document Overview	4
1.2	Scope and Readership	4
1.3	Abbreviations	4
1.4	Related Documents	4
2	INSTALLATION PROCEDURE	5

1 INTRODUCTION

<Overview of the whole project, with a general description of the environment>

Dieses Dokument enthält eine umfassende Beschreibung um den Tortoise CVS Client auf einem windowsbasierenden Computersystem aufzusetzen.

1.1 Document Overview

<Overview of the document, short description of the main chapters>

Das Dokument enthält nur die Installationsanleitung selbst. Daher wird auf eine weitere Gliederung verzichtet.

1.2 Scope and Readership

<The purpose and scope of the document, as well as for whom the document is intended.>

Die Installationsanleitung soll als Information für alle Mitarbeiter und Studenten des PDV-Labors dienen, die einen komfortablen CVS Client aufsetzen möchten.

1.3 Abbreviations

<All used abbreviations in this document are listed here>

none

1.4 Related Documents

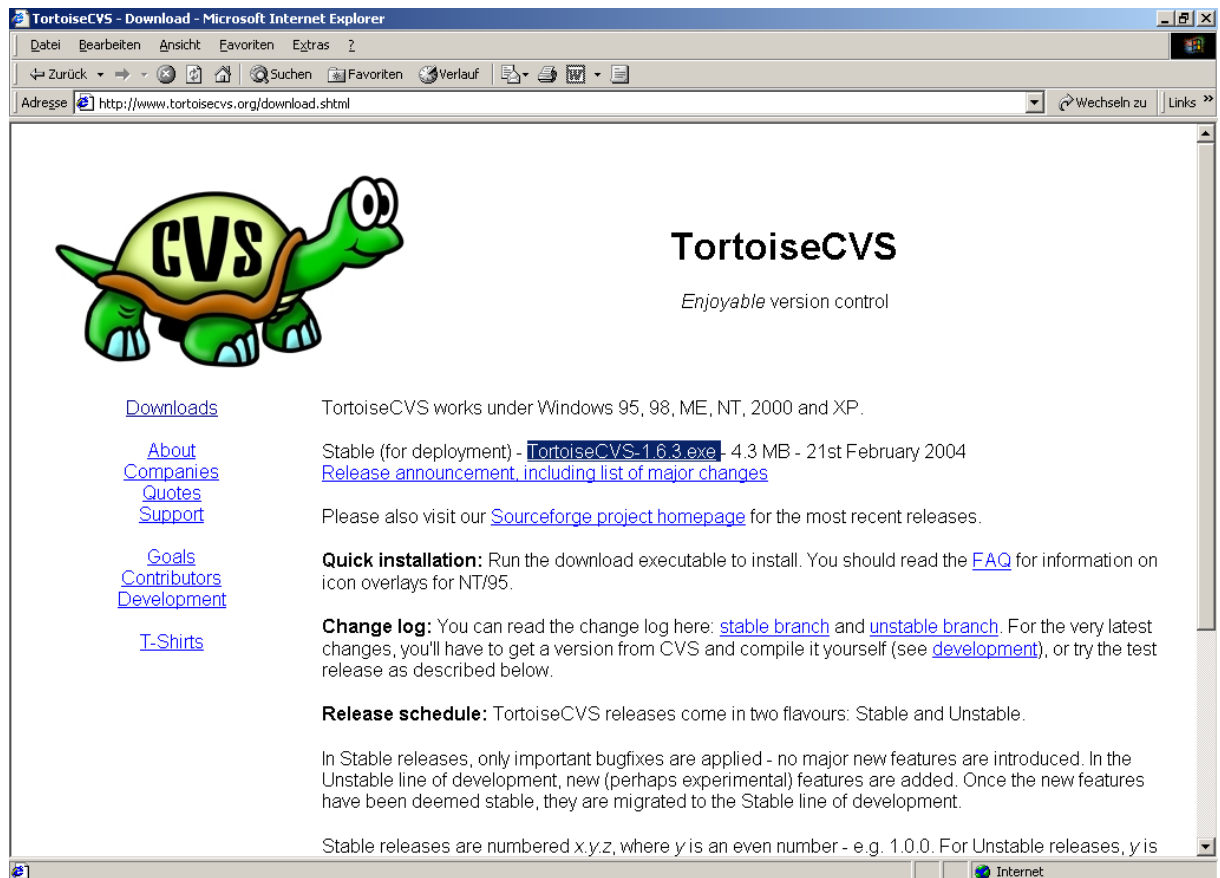
[ReqSpec] Requirement Specification *<document name and version>*

Author: *<name of author>*
 Filename: *<complete document name>*
 Location: *<path>*
 Format: *<e.g. Word>*
 Number: *<document number>*

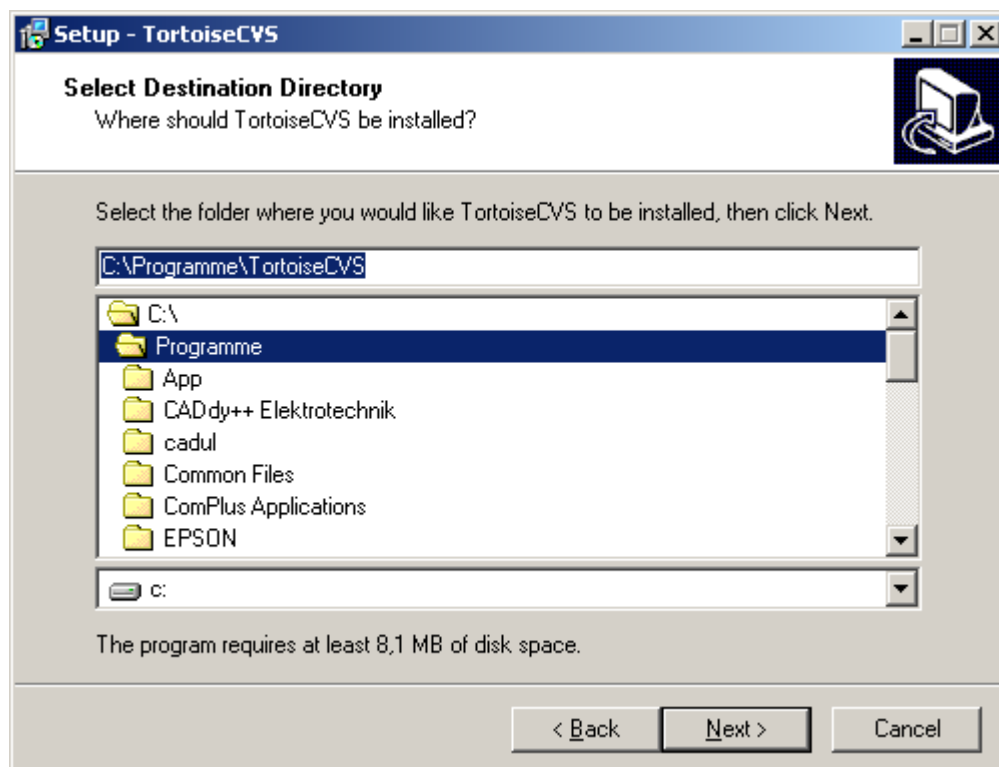
none

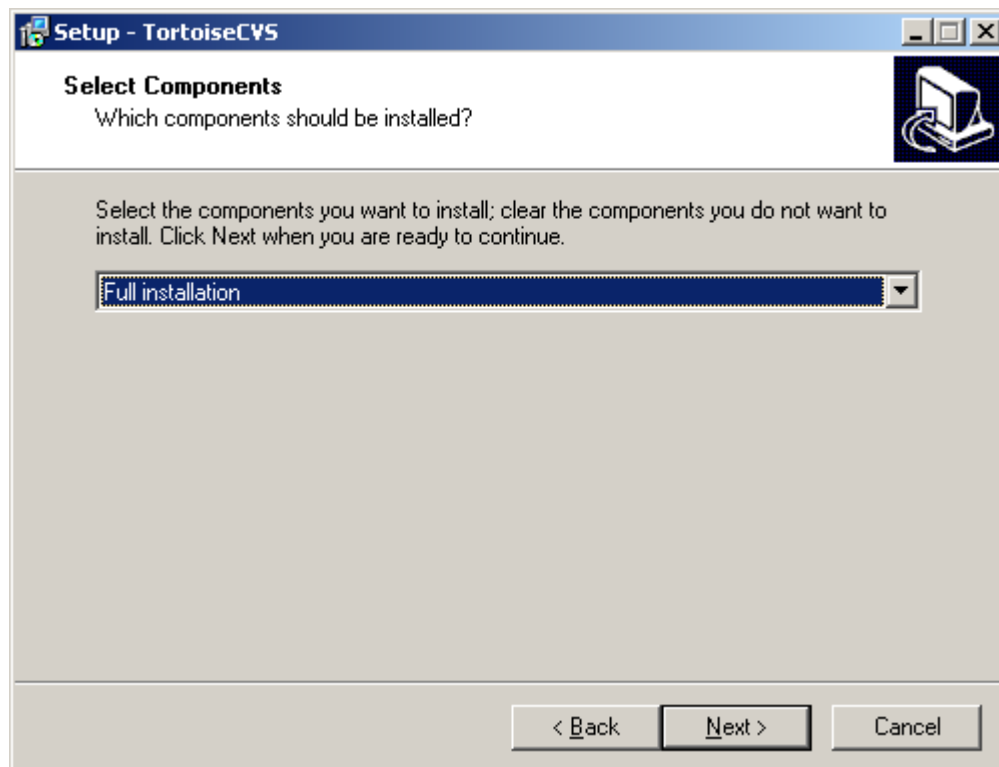
2 INSTALLATION PROCEDURE

Auf <http://tortoisecvs.org/download.shtml> kann man sich die aktuelle Version von TortoiseCVS, ein komfortabler und leicht zu bedienender Windows Client des Linux Concurrent Version System ‚CVS‘, herunterladen.

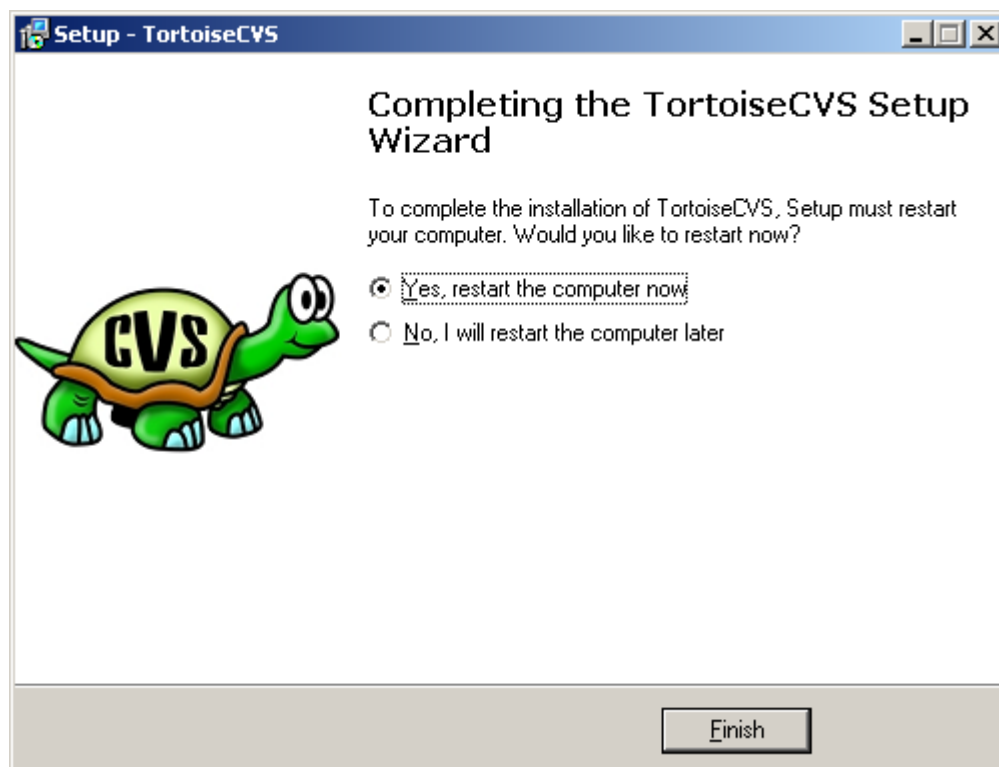


Die Installation sollte auch für wenig geübte Computernutzer (angemeldet über einen Account mit Administratorrechte) sehr einfach von Statten gehen, wenn man den folgenden Screenshots folgt:

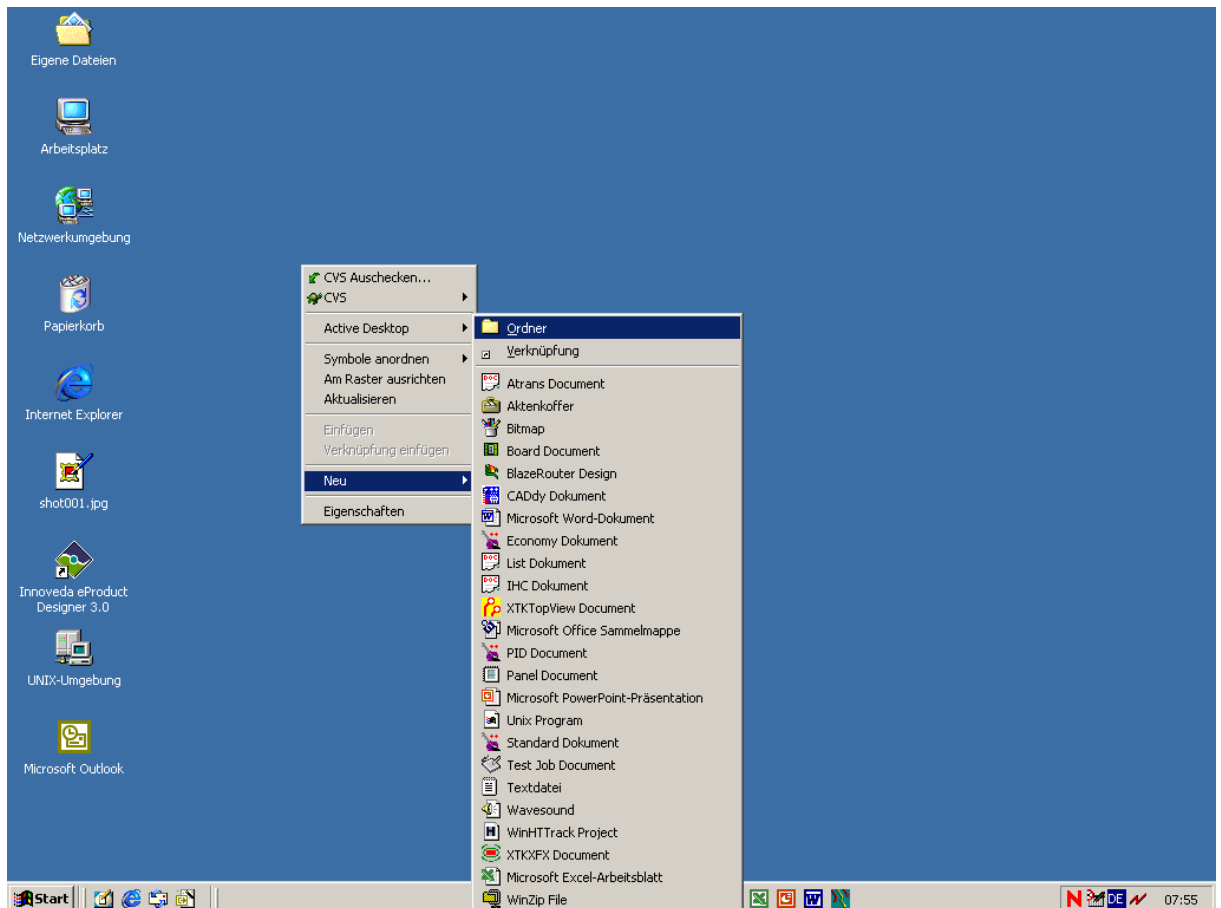


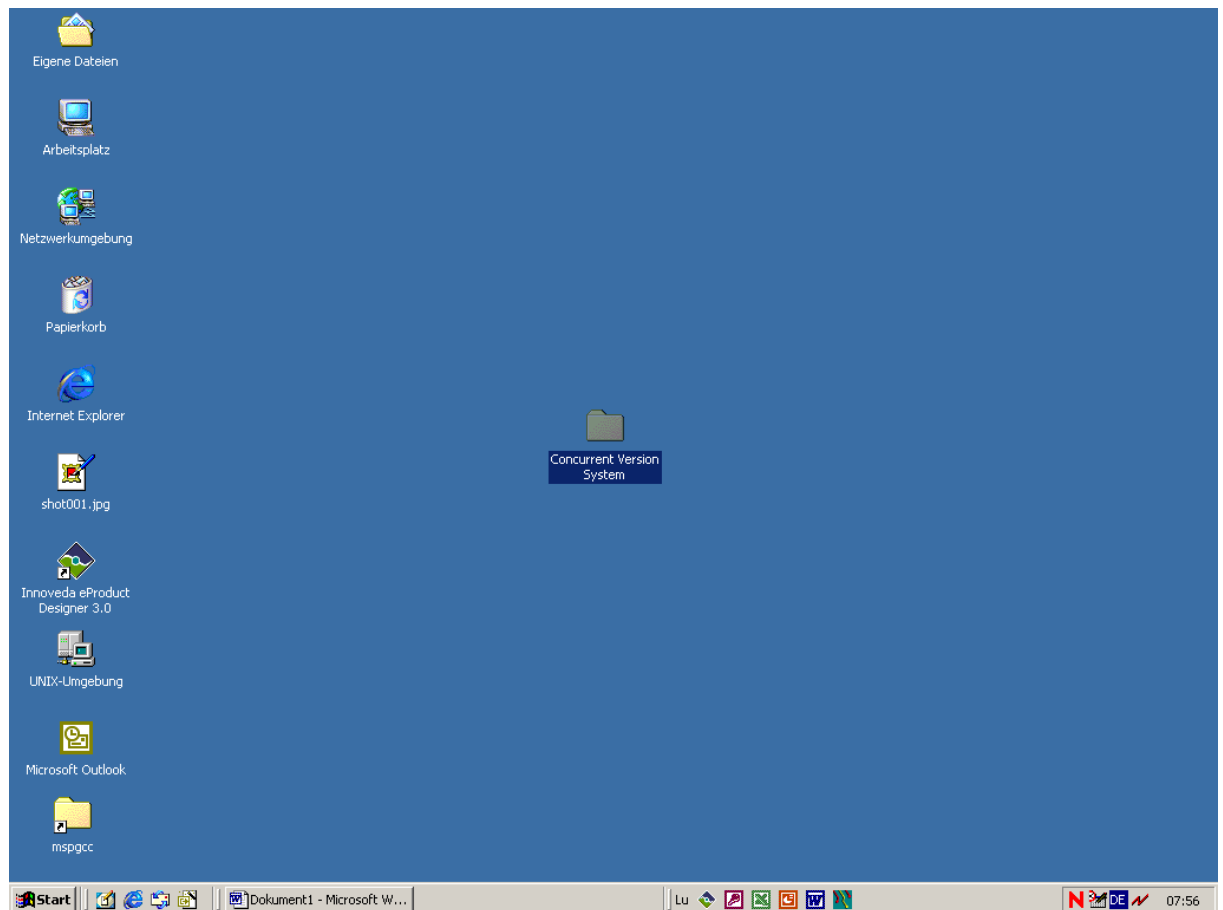


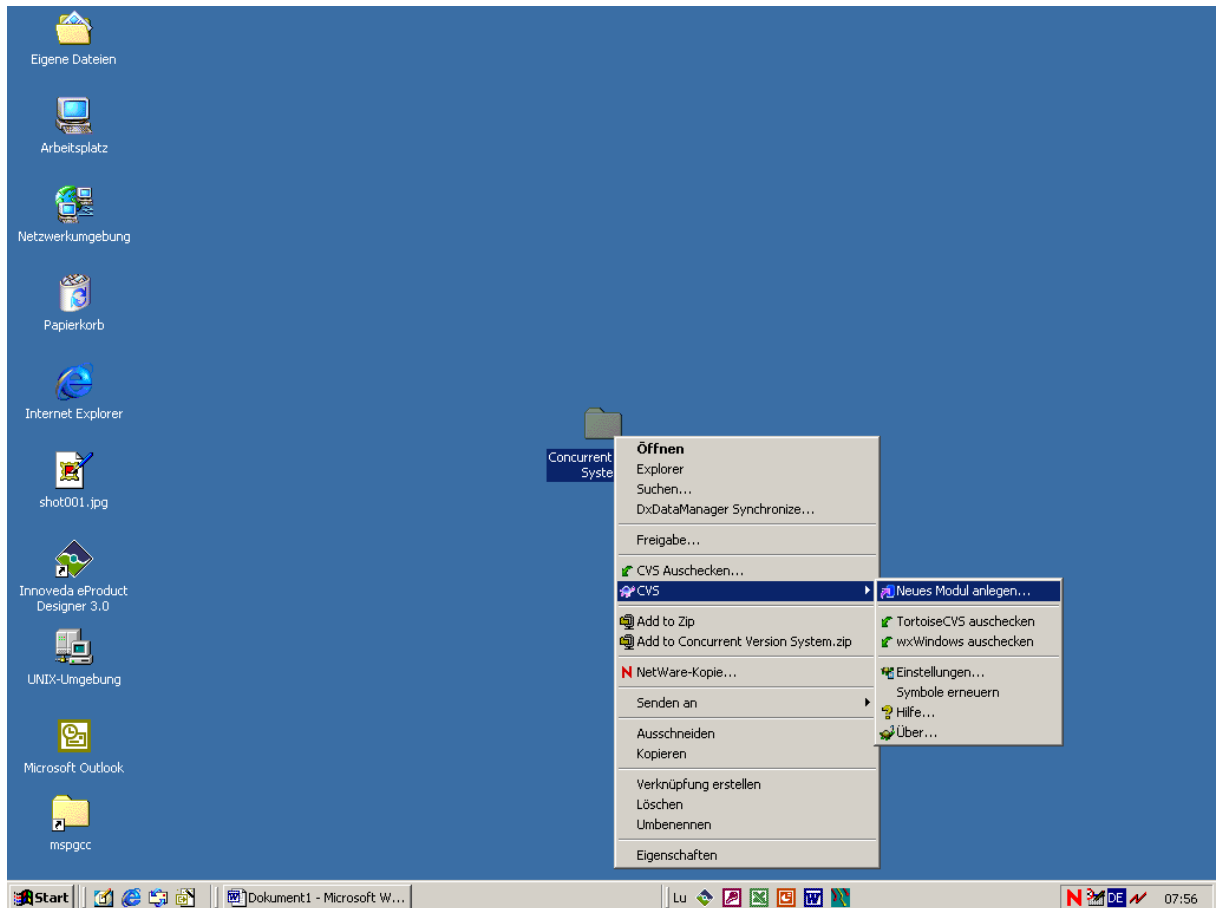
Der Neustart am Ende der Installation ist wichtig, da sich Tortoise in den Windowsexplorer einbindet.



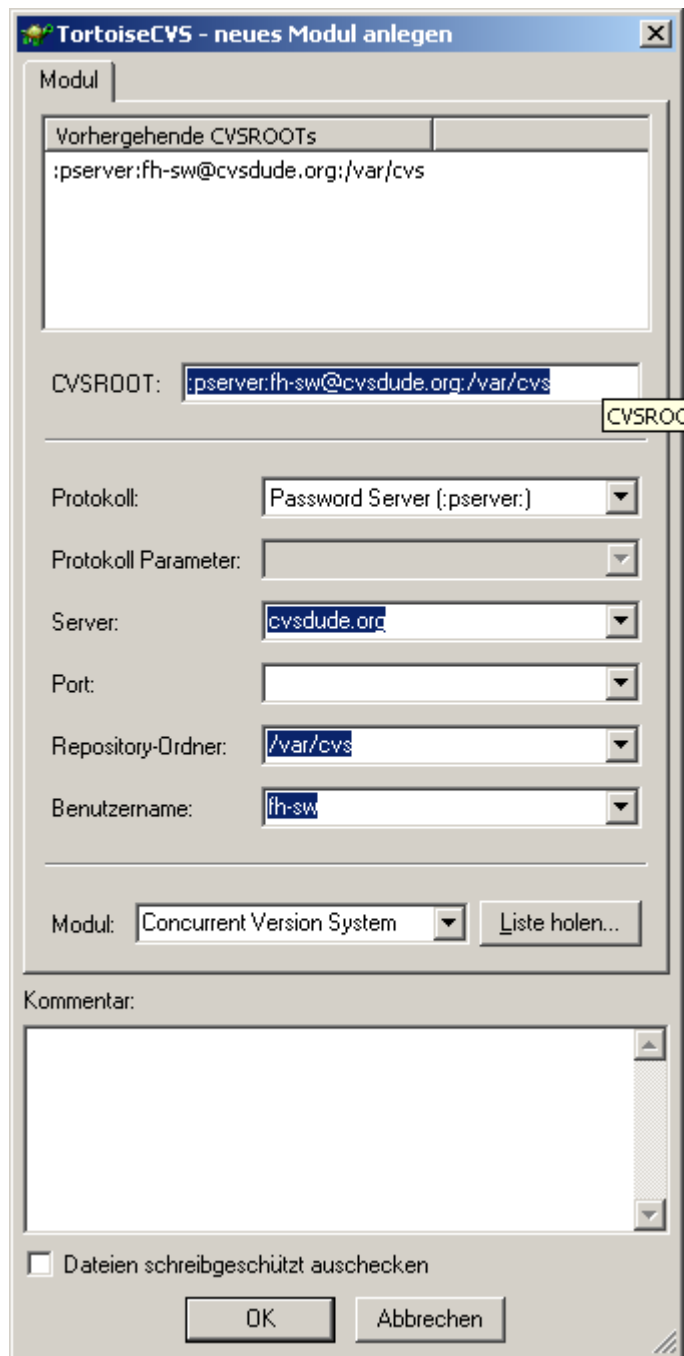
Nachdem man die Installation vorgenommen hat, ist es Zeit, sich einen lokalen Arbeitsordner zu erstellen. Er kann sich überall dort auf der Festplatte befinden, wo man auch über Schreibrechte verfügt. Der Name kann auch beliebig gewählt werden. Der Einfachheit halber wurde für diese Anleitung alles auf dem Desktop eingerichtet.



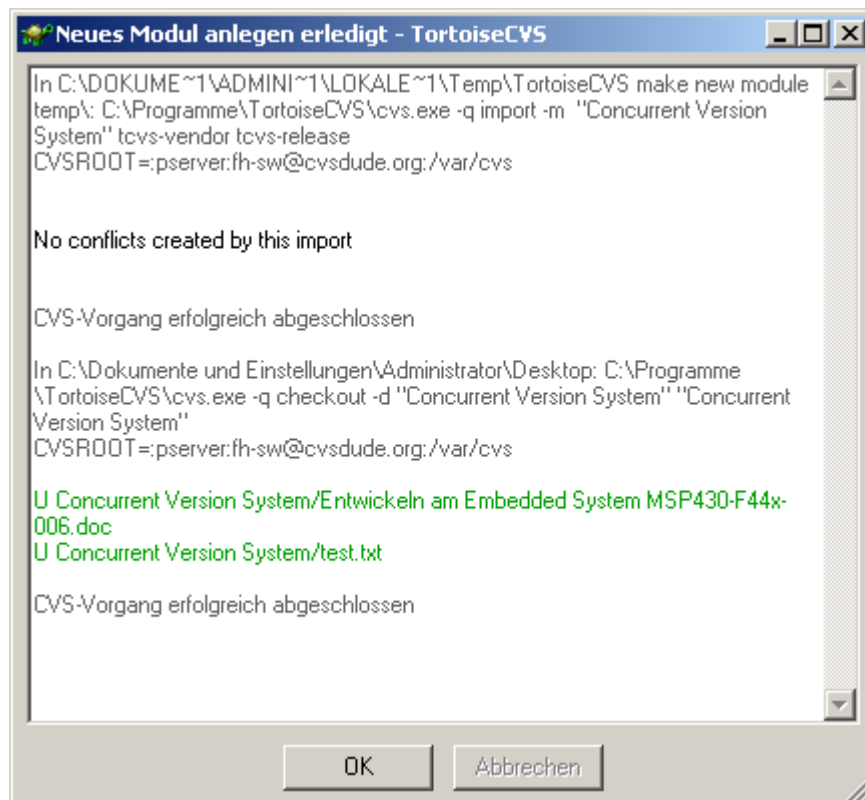




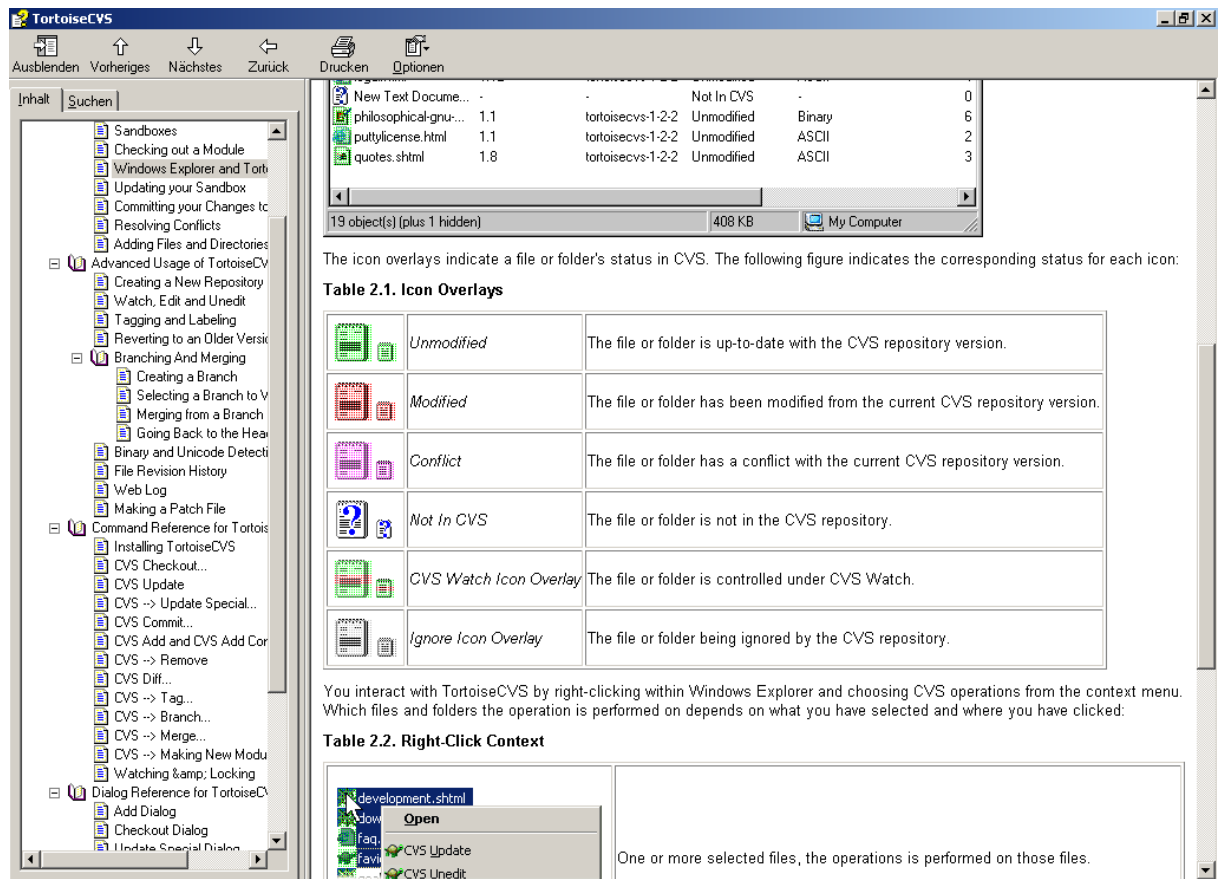
Der nun folgende Schritt setzt voraus, dass man bereits Zugangsberechtigung zu einem lokalen oder im Internet verfügbaren CVS Server besitzt. Besonders schön an diesem Programm ist, dass für jemanden mit weniger Computererfahrung die Installation sehr leicht möglich ist, indem man einfach den CVSROOT eingibt. In unserem Fall handelt es sich um „:pserver:fh-sw@cvsdude.org:/var/cvs“. Dieser String entsteht durch die Eingabe der Installationsparameter und sollte von jemanden vorgenommen werden, der sich mit diesem System auskennt. Folgeinstallationen können dann einfach auf diesen CVSROOT String zurückgreifen und man muss nicht die Daten selbst in die verschiedenen Textfelder eingeben.



Im Logfenster kann man die Einrichtung verfolgen:



Wenn alles ordnungsgemäß abgelaufen ist, sieht man nun ein neues Icon für diesen Ordner. Die Farbe kennzeichnet verschiedene CVS Zustände (siehe Screenshot oder CVS Hilfe).



The screenshot shows the TortoiseCVS application window. On the left is a sidebar with a tree view of project files and folders. The main pane displays a list of files with columns for file name, version, status, and type. Below the list, it shows '19 object(s) (plus 1 hidden)' and '408 KB'.

The icon overlays indicate a file or folder's status in CVS. The following figure indicates the corresponding status for each icon:

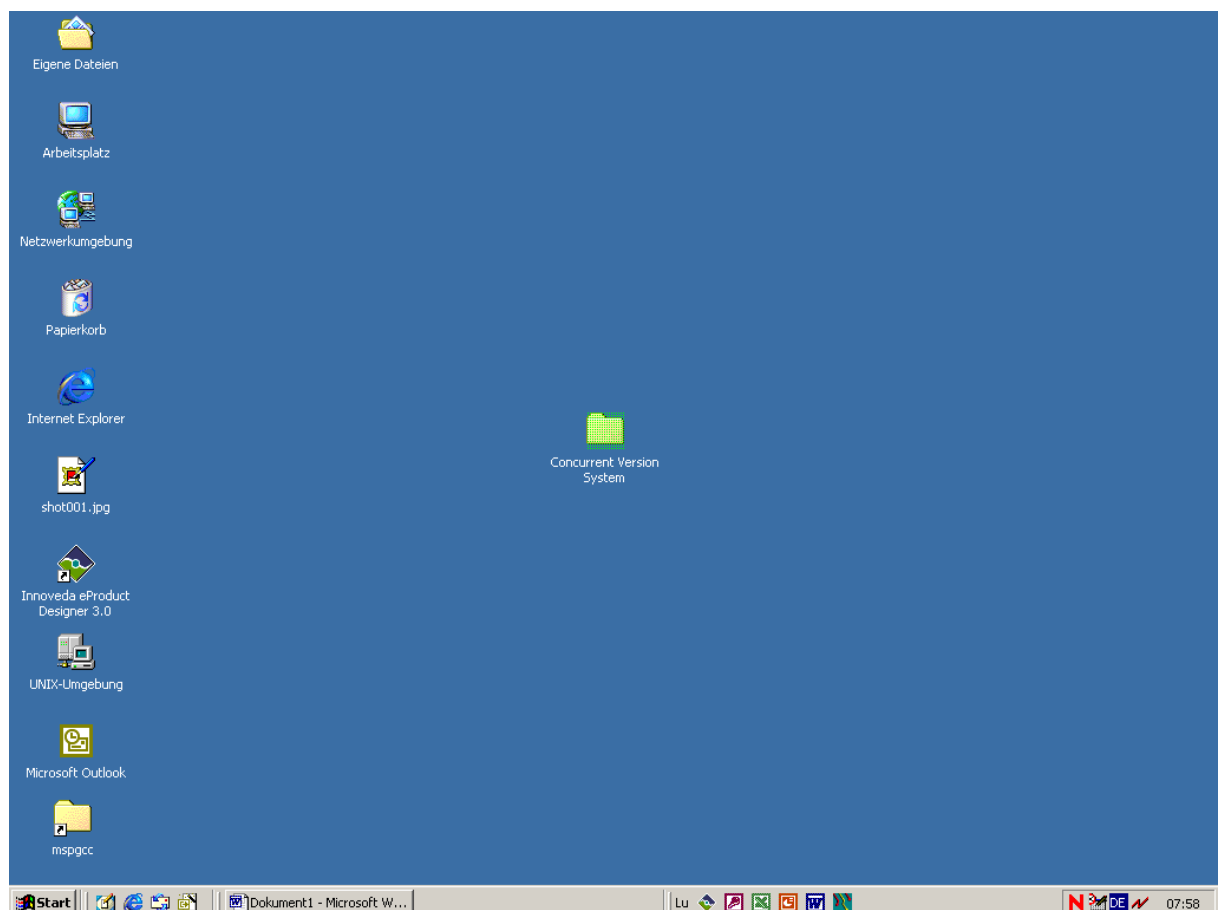
Table 2.1. Icon Overlays

	<i>Unmodified</i>	The file or folder is up-to-date with the CVS repository version.
	<i>Modified</i>	The file or folder has been modified from the current CVS repository version.
	<i>Conflict</i>	The file or folder has a conflict with the current CVS repository version.
	<i>Not In CVS</i>	The file or folder is not in the CVS repository.
	<i>CVS Watch Icon Overlay</i>	The file or folder is controlled under CVS Watch.
	<i>Ignore Icon Overlay</i>	The file or folder being ignored by the CVS repository.

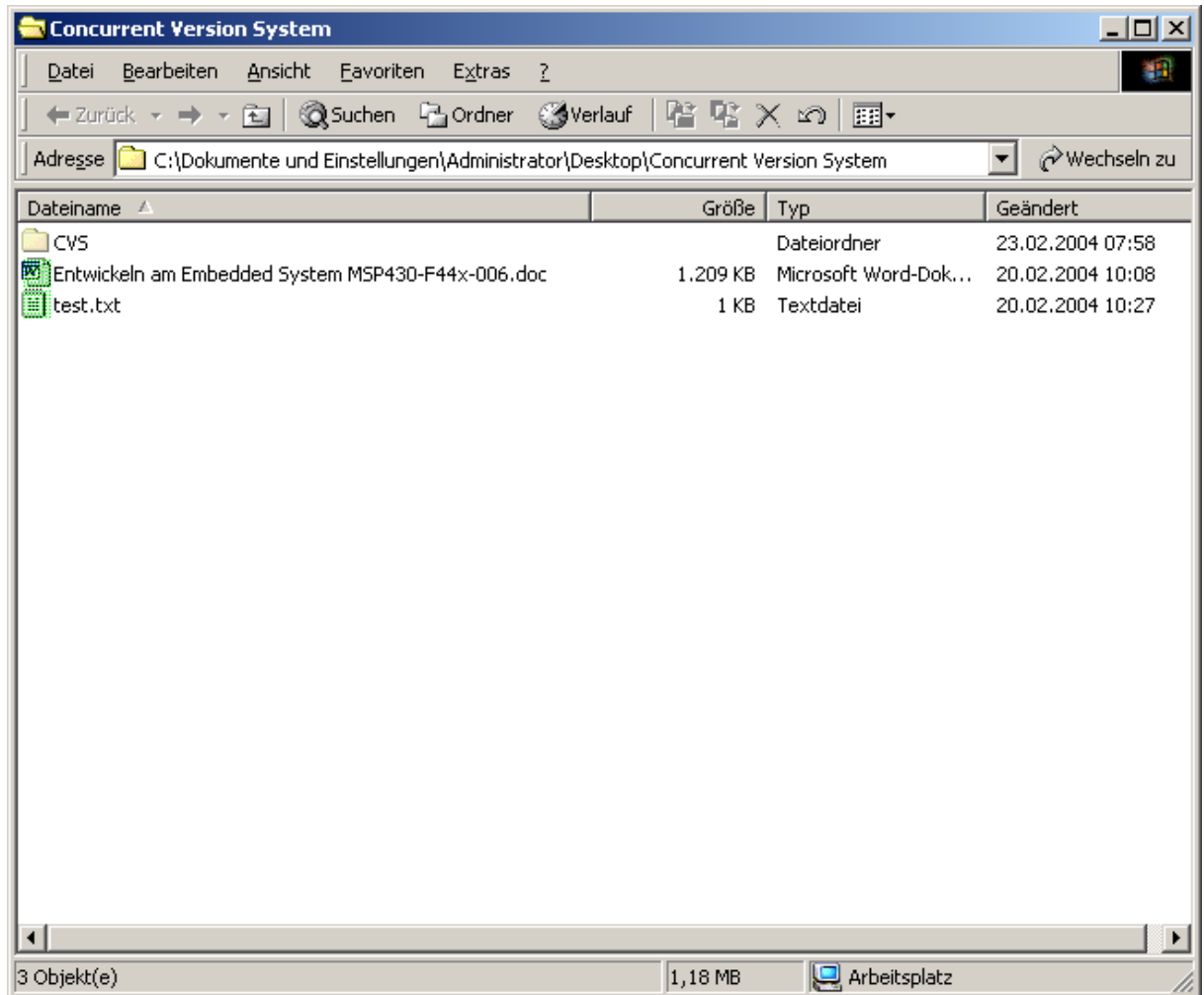
You interact with TortoiseCVS by right-clicking within Windows Explorer and choosing CVS operations from the context menu. Which files and folders the operation is performed on depends on what you have selected and where you have clicked:

Table 2.2. Right-Click Context

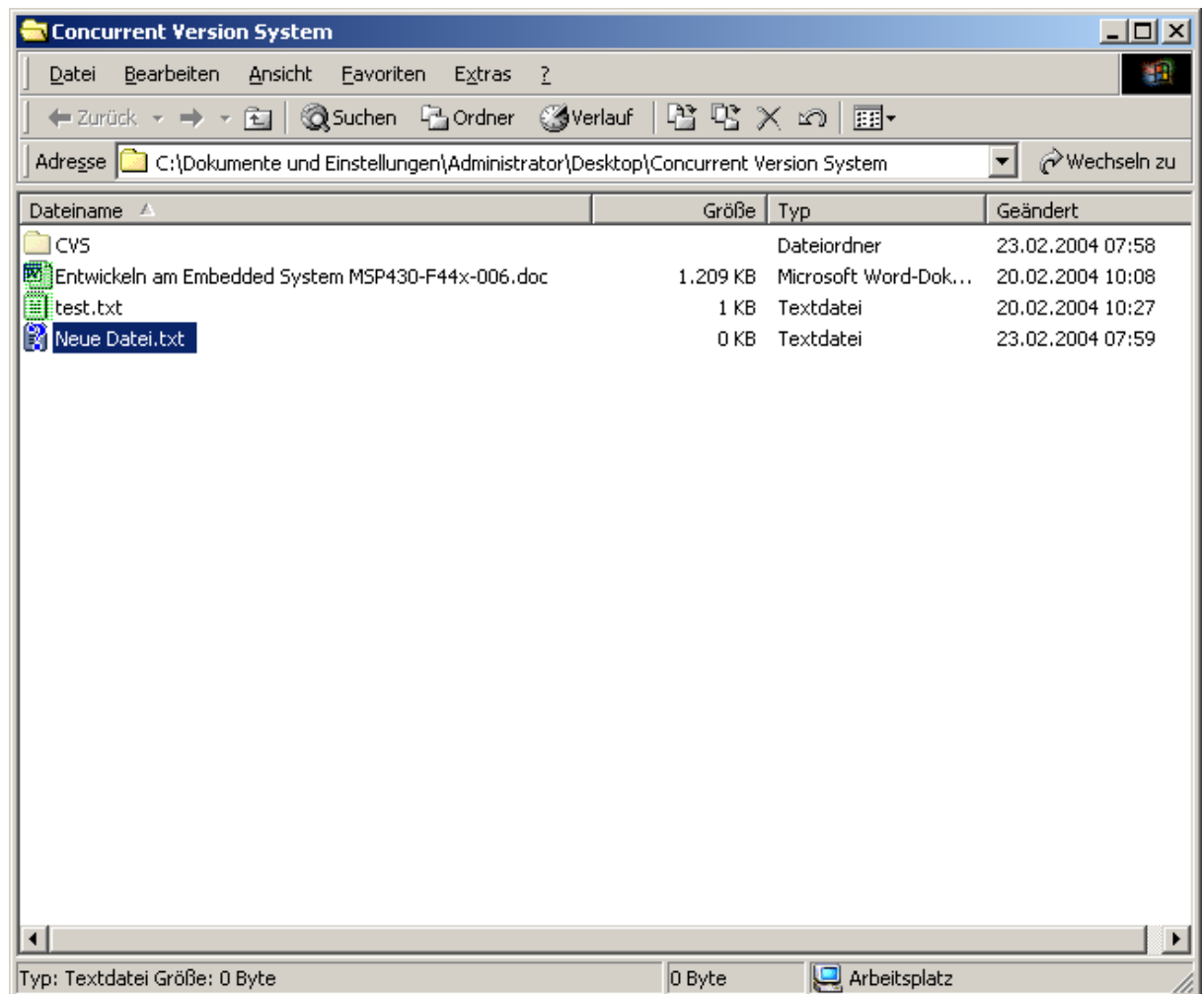
	One or more selected files, the operations is performed on those files.
--	---



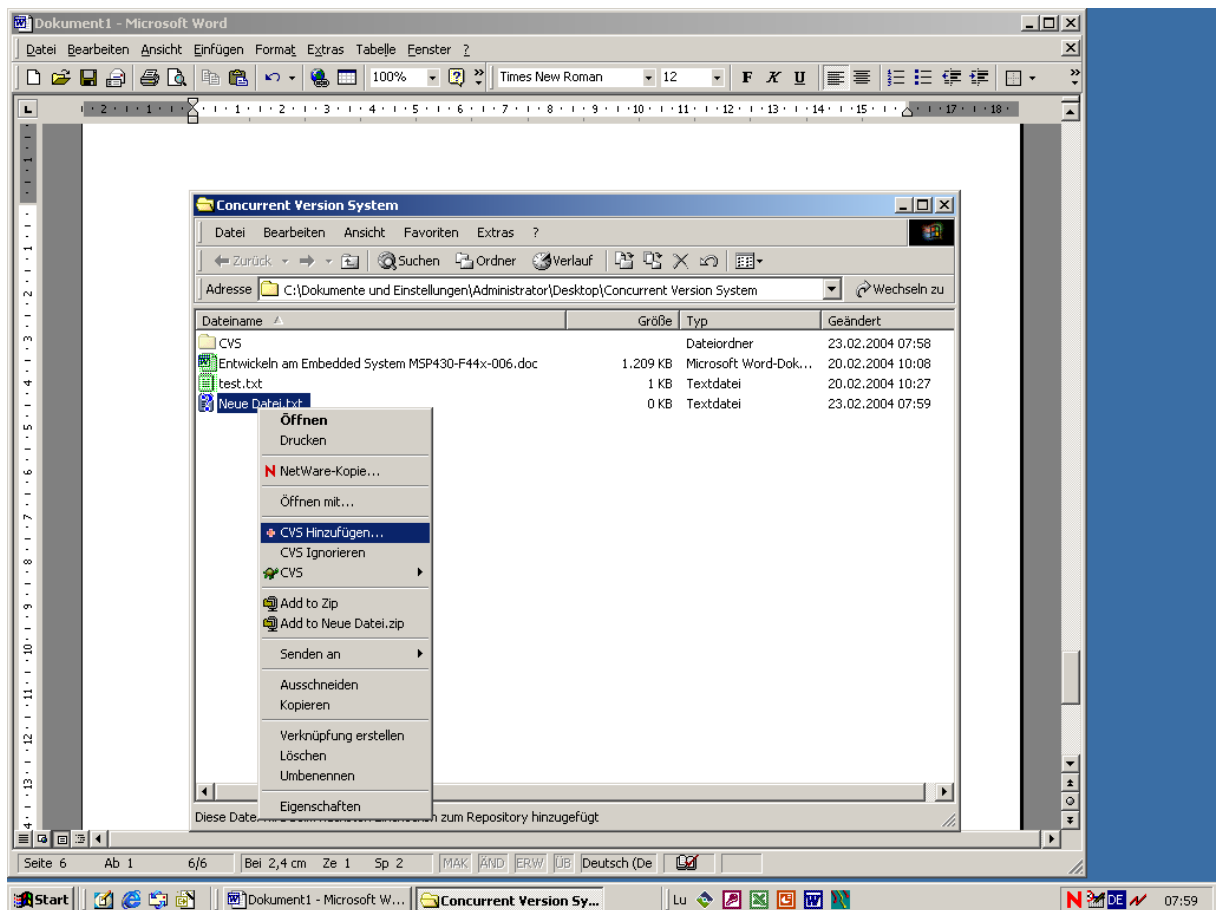
Öffnet man den Ordner, sieht man, dass schon die bereits verfügbaren Dateien als lokale Kopie heruntergeladen wurden. Da sie unverändert sind, sind sie mit einem grünen Overlay versehen worden. Der Ordner CVS dient zur Verwaltung und darf nicht gelöscht werden.



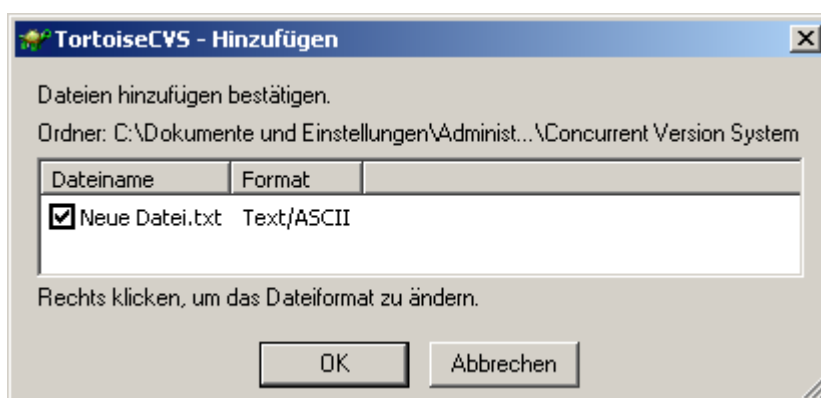
Erstellt man eine neue Datei oder kopiert eine Datei ins Arbeitsverzeichnis, wird ein Fragezeichen Icon angezeigt, das verdeutlichen soll, dass die Datei dem Concurrent Version System noch nicht bekannt ist. Solange man diese nicht einlegt, wird sie ins Repository (so nennt man die Sammlung des kompletten Quellcodes auf dem CVS Server) nicht übernommen und natürlich auch nicht aktualisiert.



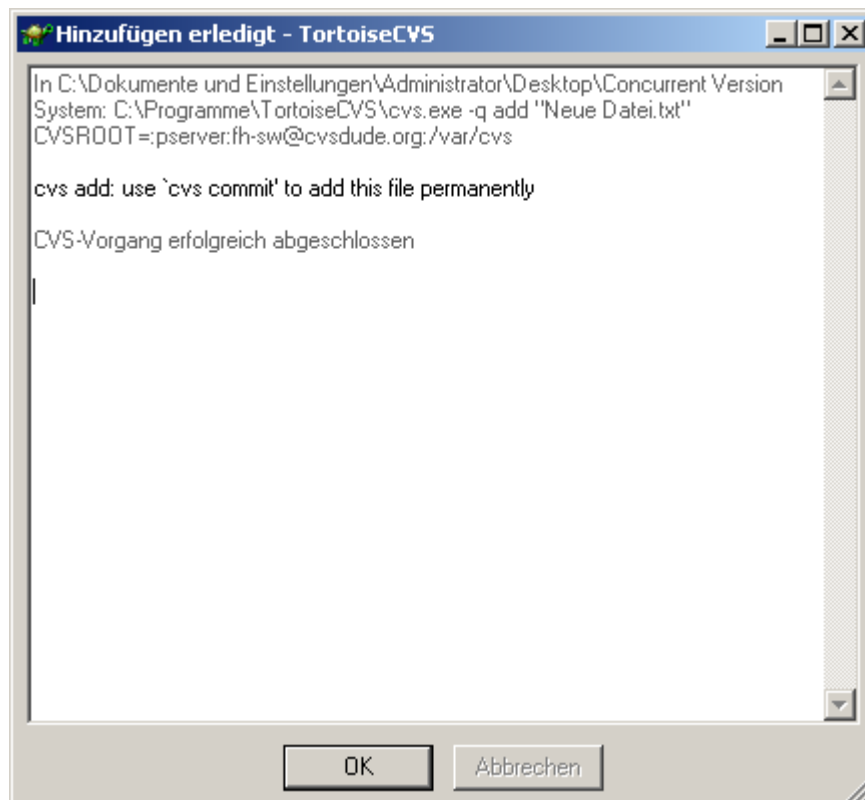
Um die Datei dem System vorzustellen, kann man über das Kontextmenü der Datei „CVS Hinzufügen“ wählen.



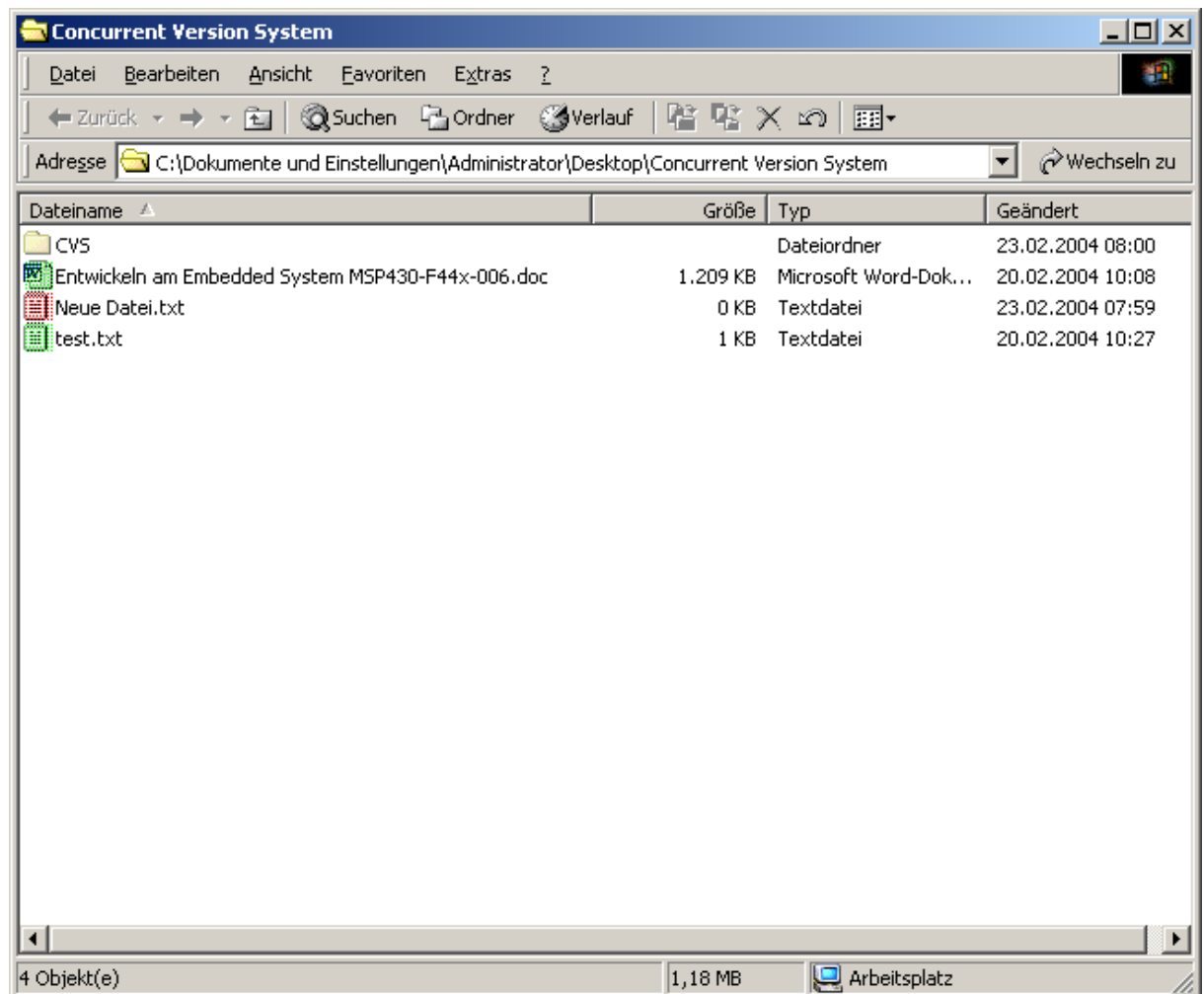
Um zu verhindern, dass man nicht versehentlich Dateien hinzufügt, muss man dies noch bestätigen. (Bitte beachten Sie, dass der Testaccount nur begrenzten Speicherplatz bereitstellt und man gegenwärtig nur kleine Dateien hinzufügen kann)



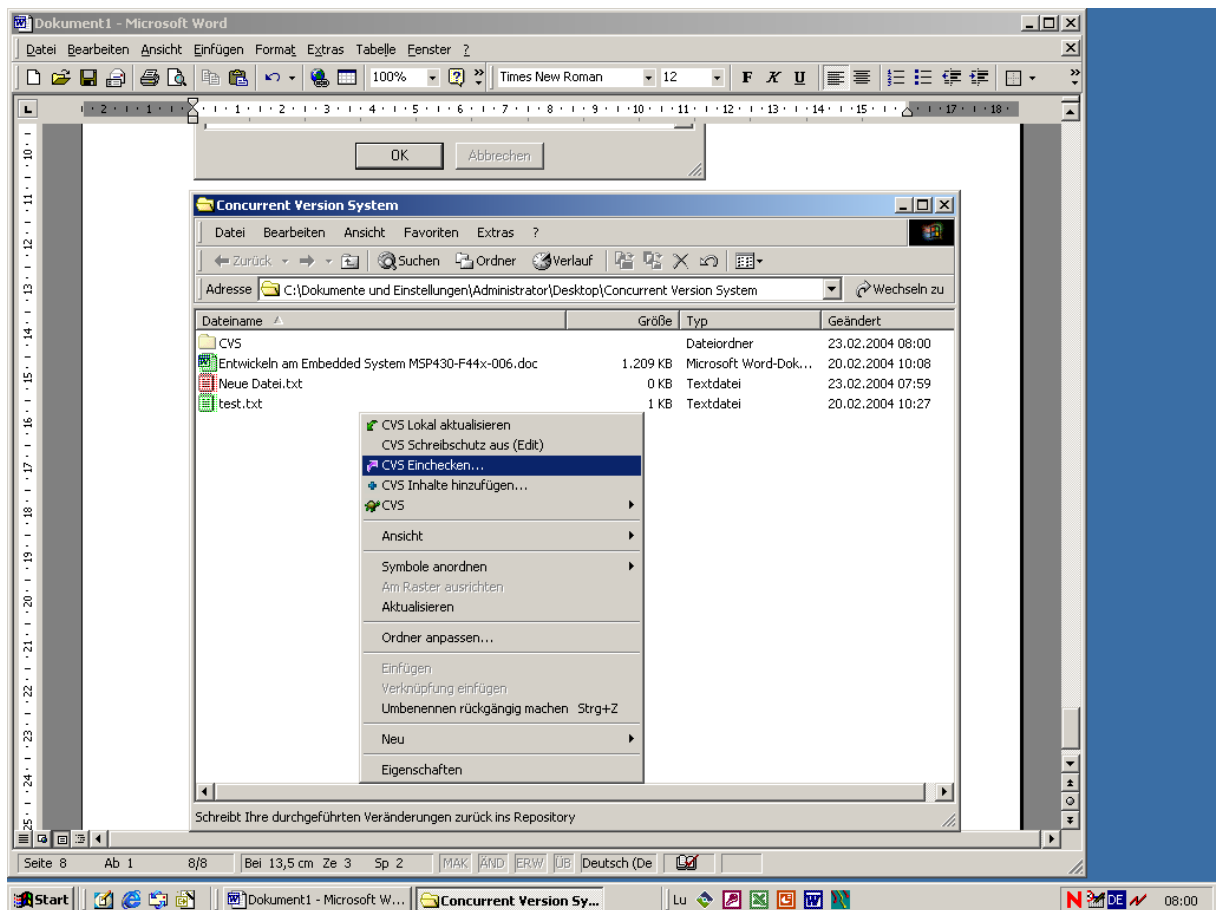
Wenn alles geklappt hat, kann man im Logfenster eine Erfolgsmeldung lesen.



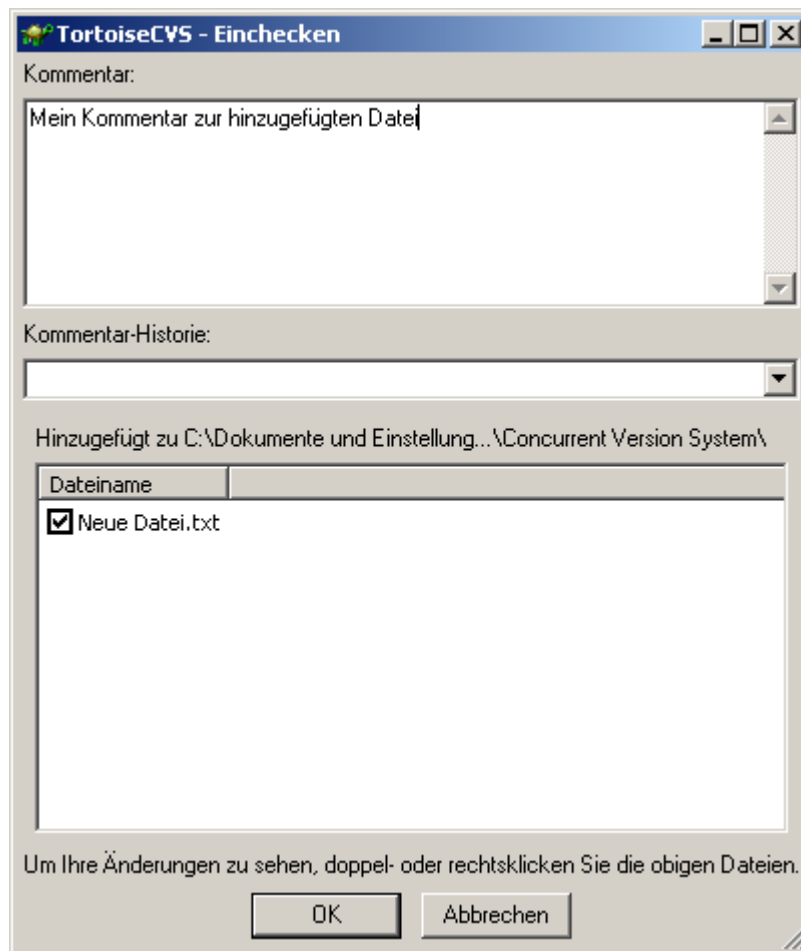
Nun ist die Datei dem CVS System bekannt und sie wird fortan auf Änderungen überwacht. Da die Datei noch nicht auf dem externen Server verfügbar ist, wird sie mit einem roten Overlay dargestellt, das anzeigen soll, dass die Datei geändert wurde.



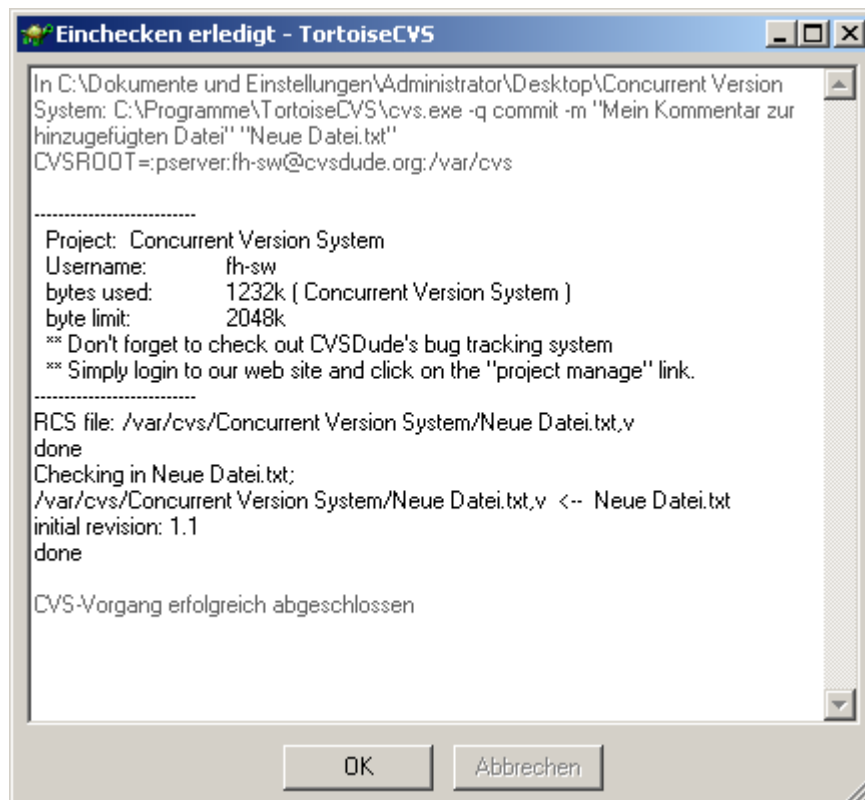
Um diese Änderung den anderen Projektmitgliedern bekannt zu geben, muss man die lokale Kopie einchecken. Dies geschieht, wie die meisten Operationen von Tortoise sehr komfortabel über das Kontextmenü.



Eine Dokumentation der Änderungen und der neu eingestellten Dateien sollte unbedingt vorgenommen werden, da dadurch die Teammitglieder auch ohne Kristallkugel herausfinden können, was der Author mit der jeweiligen Datei bezweckt. Eine Anmerkung an dieser Stelle: CVS erlaubt zwar mittels Kommentaren Informationen an Entwickler weiterzugeben, aber CVS ersetzt auf keinen Fall Meetings der Teammitglieder!

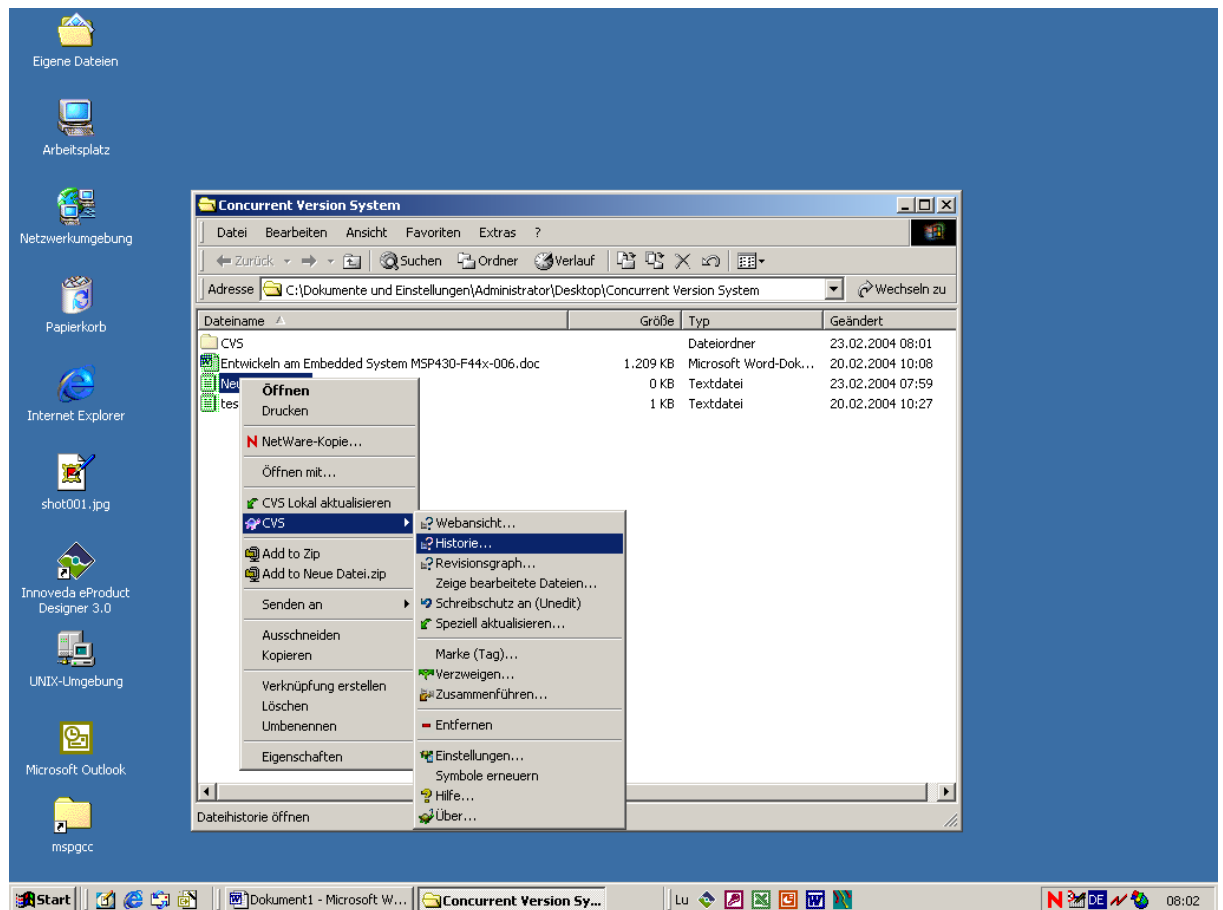


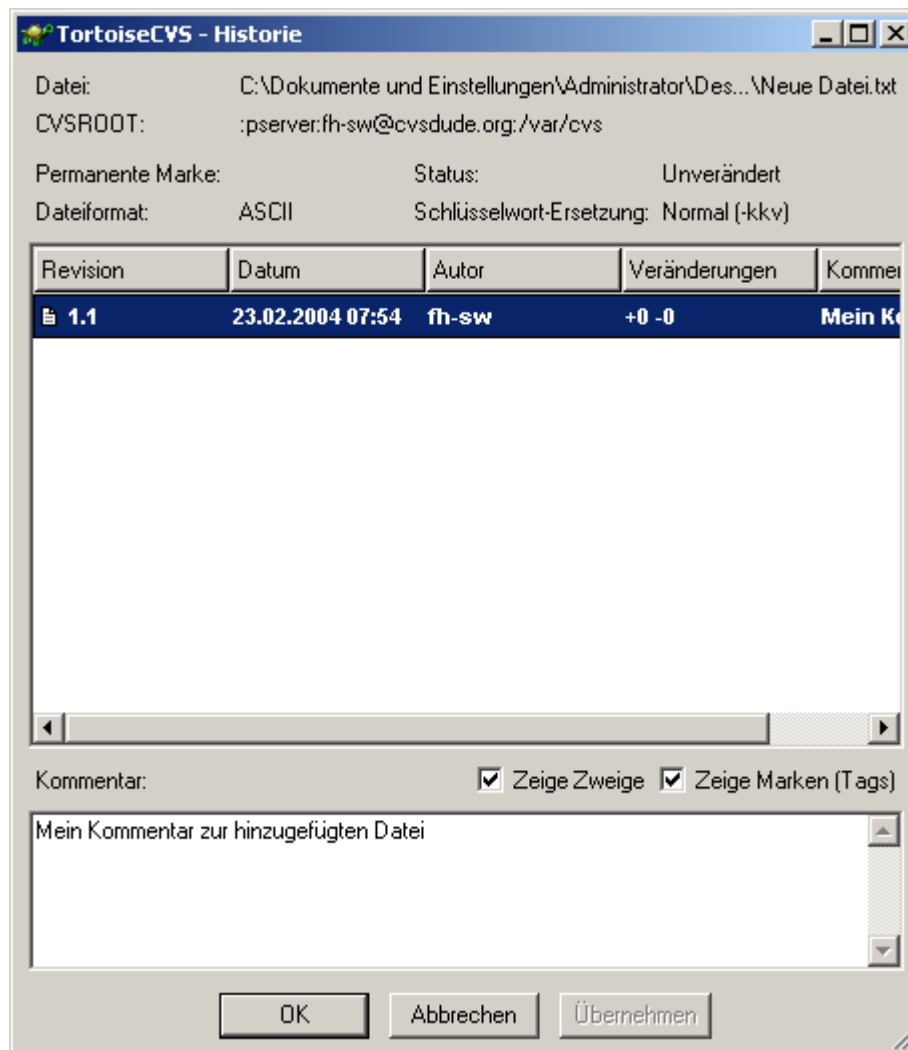
Man erhält wieder ein umfangreiches Log, indem man auch nachlesen kann, dass man nun die Datei als „initial revision 1.1“ angelegt hat.

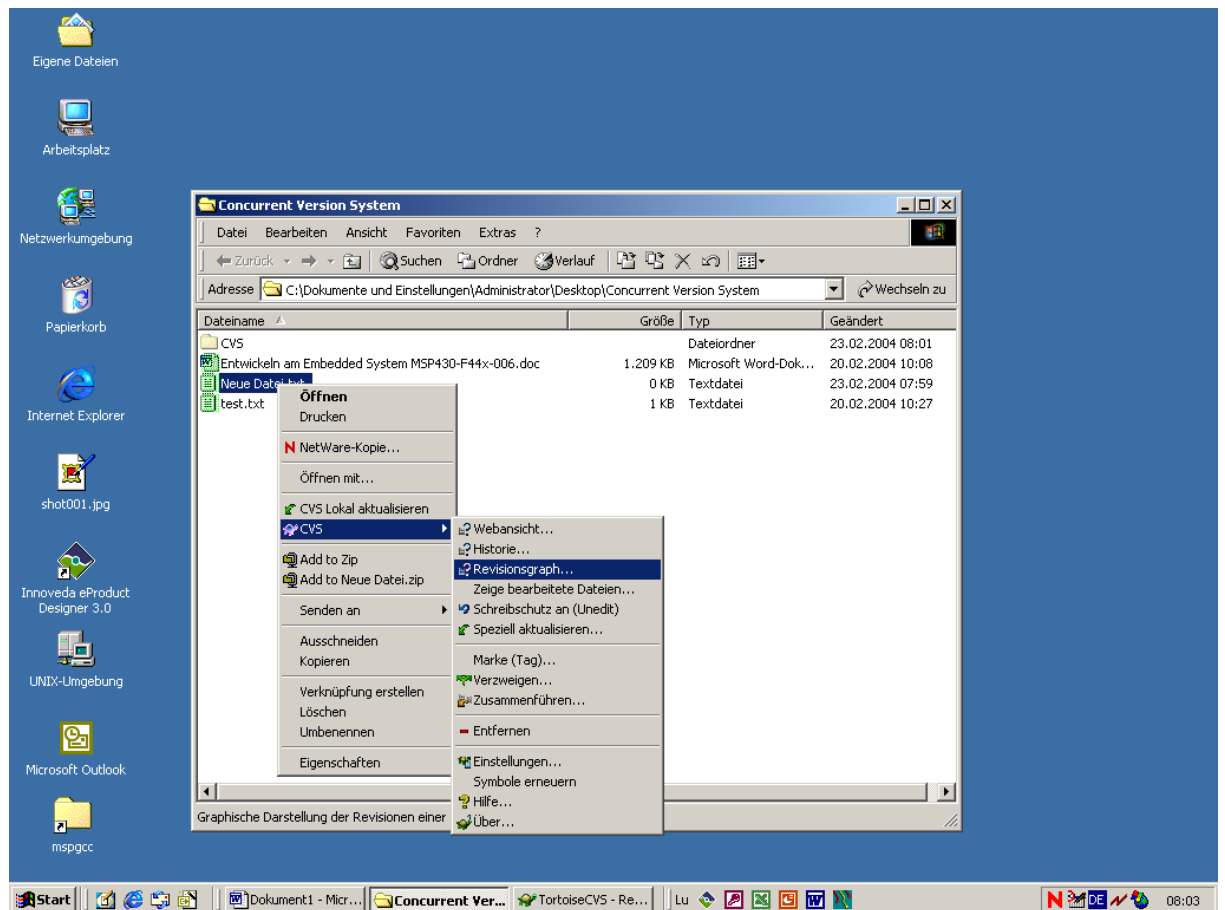


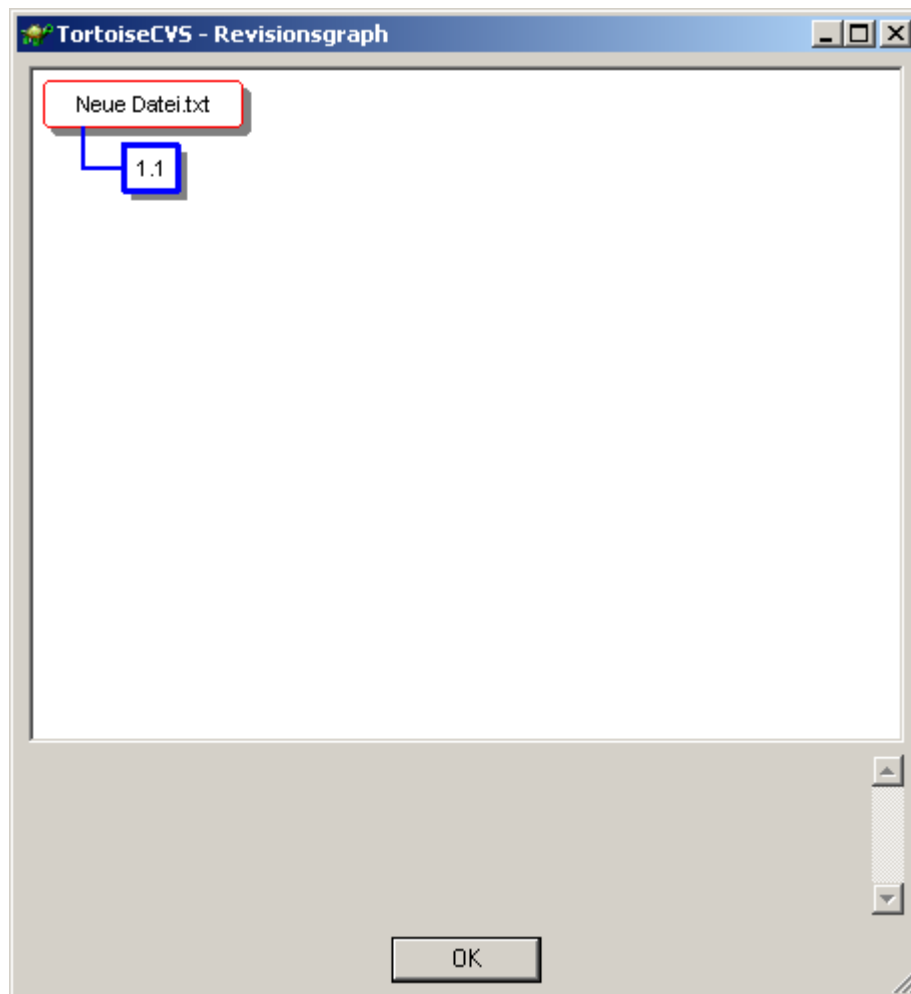
Da die Repository auf den selben Stand gebracht wurde, wie die lokale Kopie, werden alle Dateien nun mit einem grünen Icon angezeigt.

Über die über das Kontextmenü einer Datei einsehbare Historie und über den ebenfalls dort anwählbaren Revisionsgraph kann man die Änderungen einer Datei zurückverfolgen.

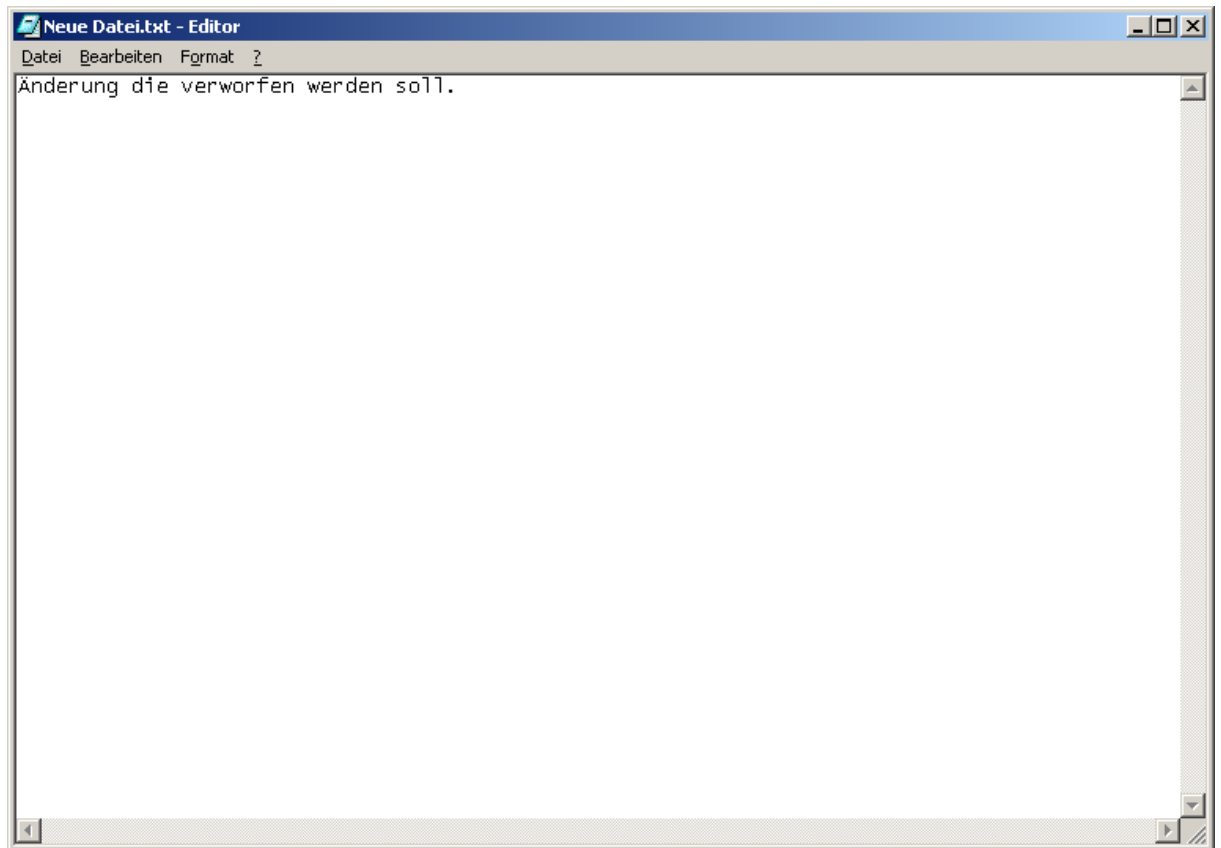


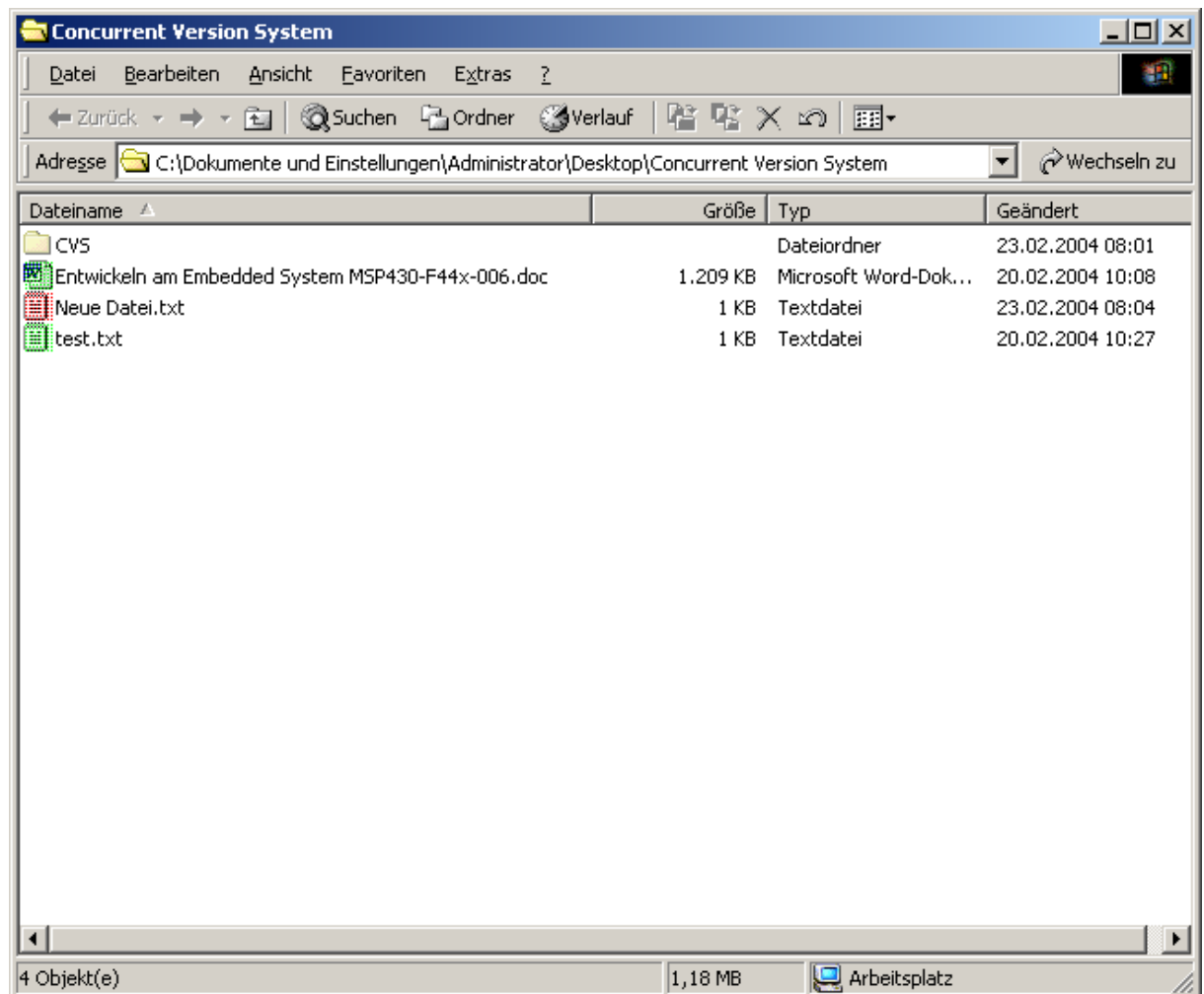




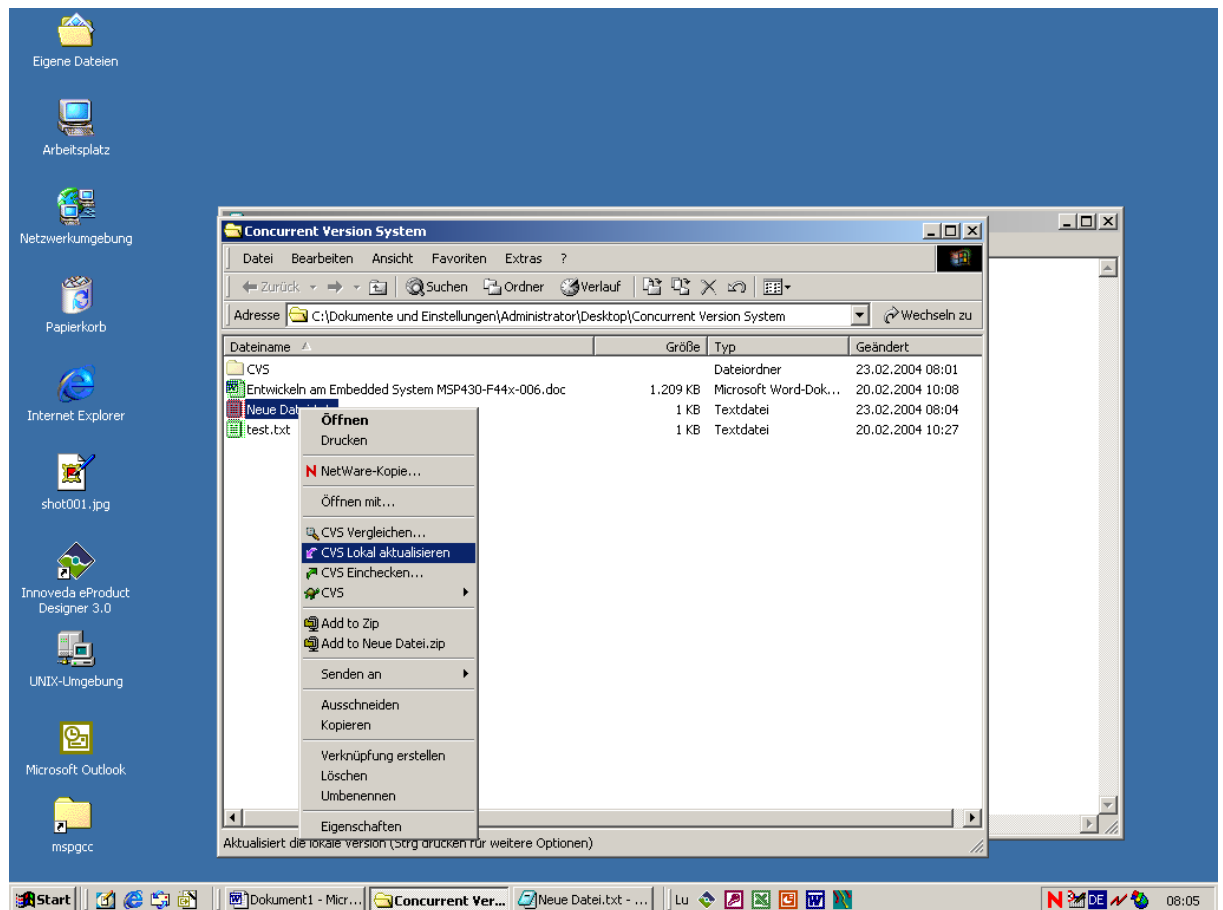


Die soeben neu angelegte Datei wird nun mit einem Editor geöffnet und geändert.

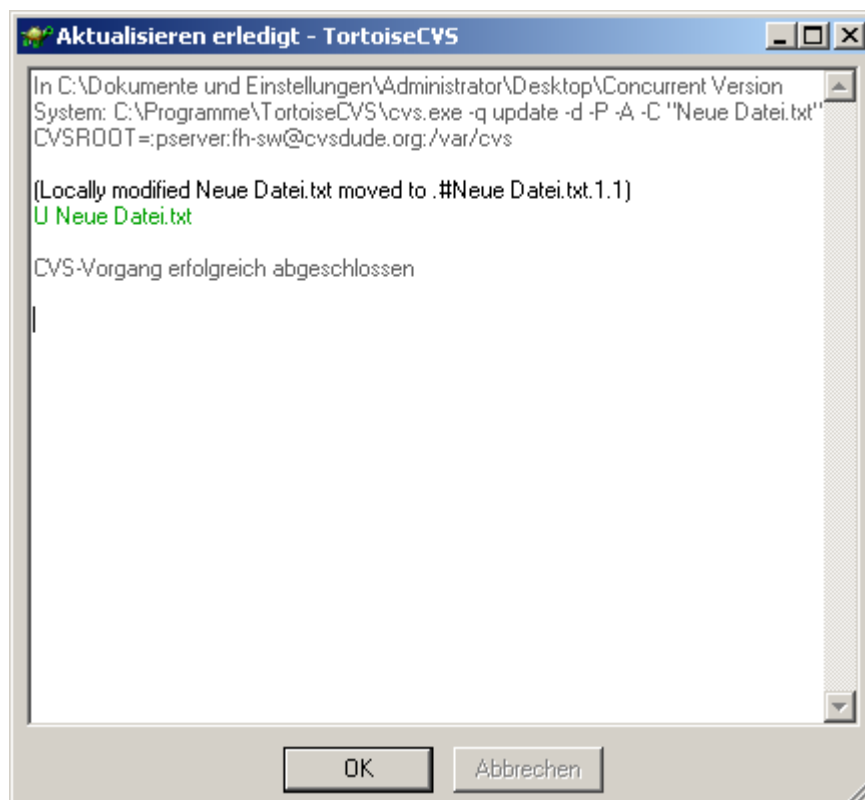
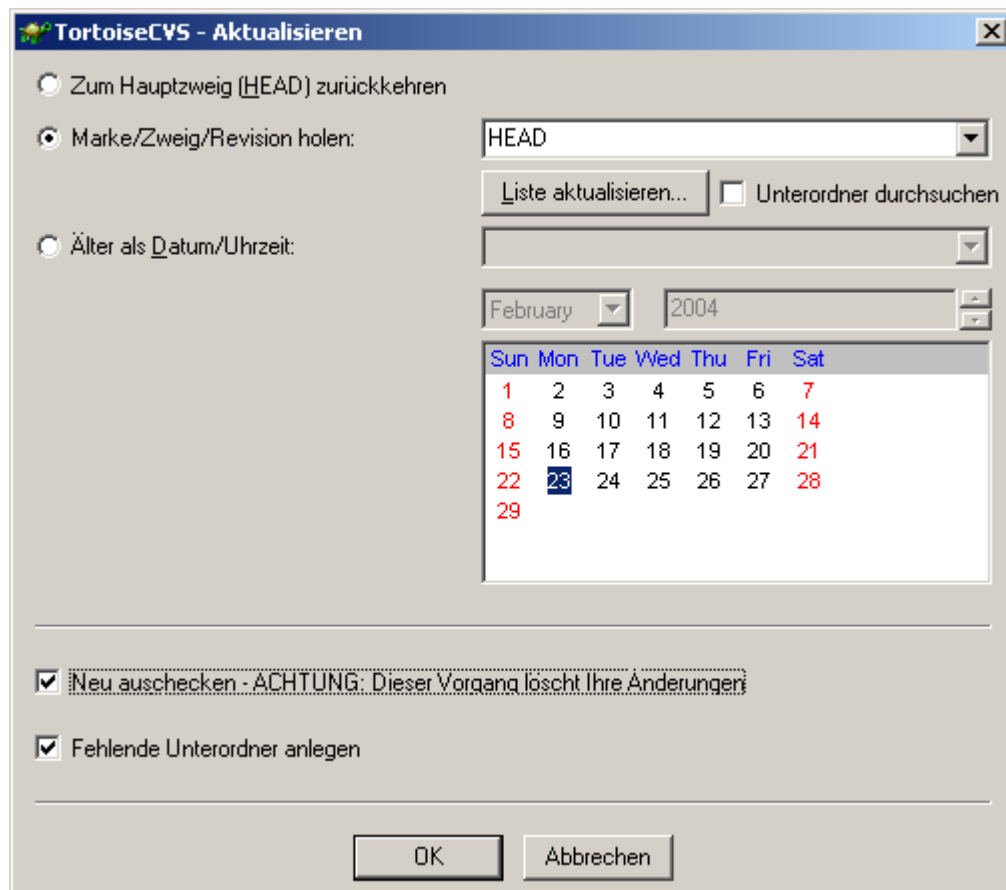




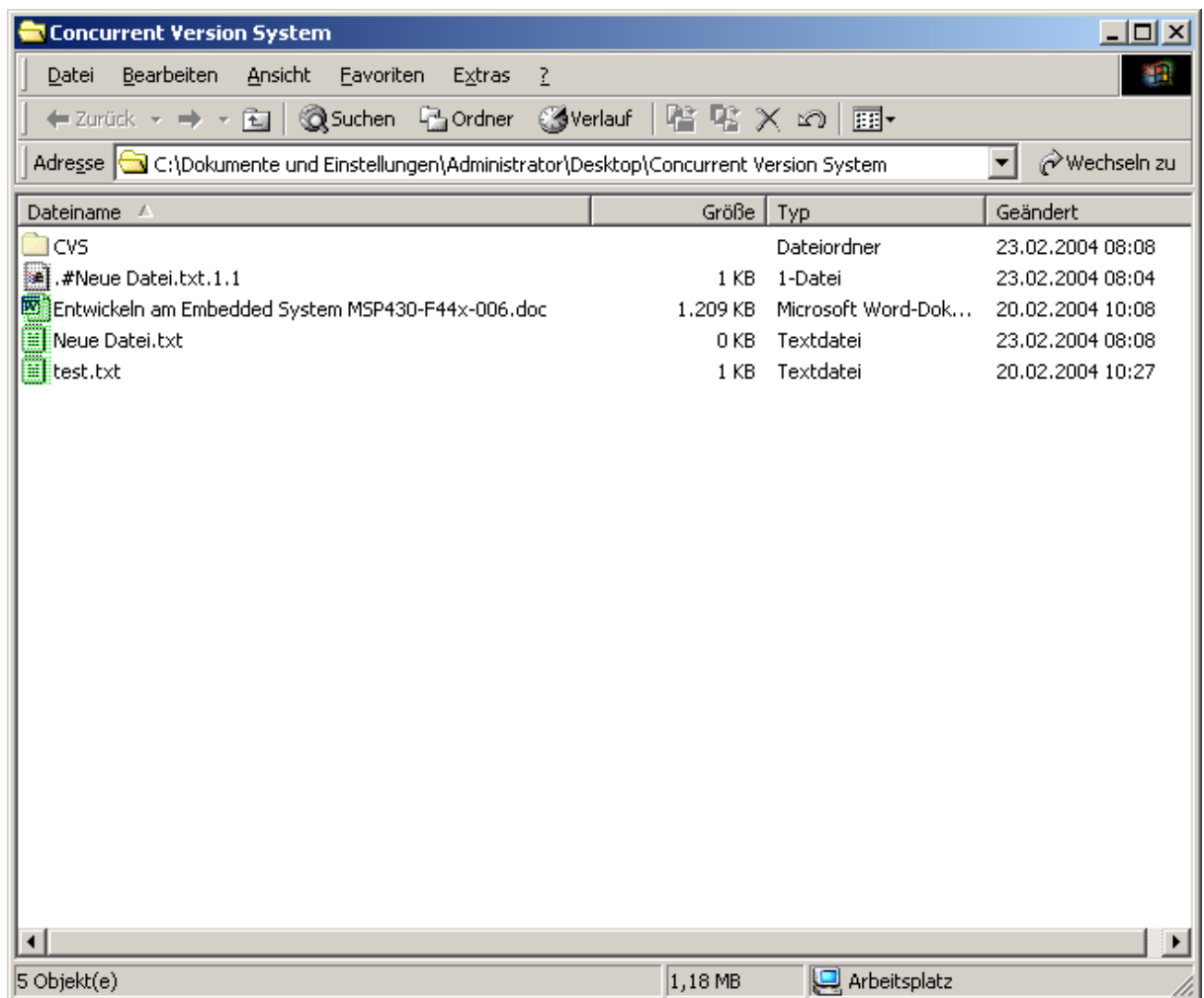
Wenn man die Änderungen nicht mehr haben möchte, und zur ursprünglichen Kopie zurückkehren möchte, kann man seine lokale Kopie mit der vom Server aktualisieren. Achtung: Im Kontextmenü wurde zusätzlich die Taste <Strg> gedrückt gehalten!



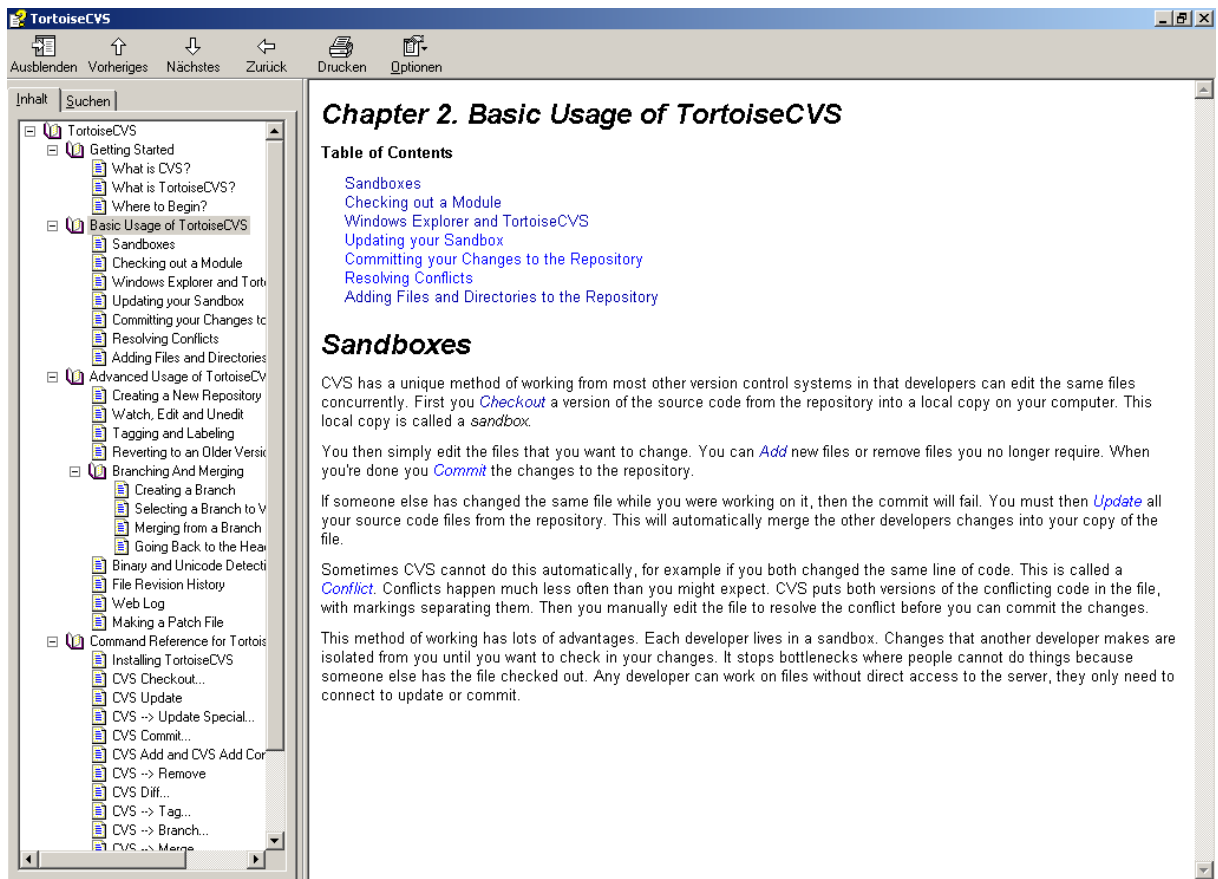
In dem sich nun geöffneten Fenster kann man auf „Neu auschecken“ klicken und man verwirft somit seine Änderungen.



Im Explorer sind nun alle Elemente wieder grün unterlegt, da der Stand mit dem auf dem Server übereinstimmt.



Weiterführende Informationen über die mächtigen Funktionen von Tortoise kann der sehr guten englischen Anleitung entnommen werden. Es wird empfohlen zumindest das Kapitel „Basic Usage of Tortoise“ einmal durchzulesen:



Weitere Hinweise:

Der Testaccount verfällt, wenn innerhalb 60 Tagen keine Änderung vorgenommen wird.

Es sind nur 2 MB Speicherplatz verfügbar.

CVS funktioniert am besten mit Textdateien wie z.B. C Quellcode. Bei Binärdateien wie Word Dokumente, ist es sehr schwierig, die gemachten Änderungen einzupflegen.